

Städtepartnerschaften der Stadt Sankt Augustin mit Grantham und Szentes

Aktueller Bericht der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin e.V.

Vorbemerkung

Der letzte ausführliche Bericht der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin über den Stand der Städtepartnerschaften mit Grantham und Szentes sowie die Aktivitäten der Partnerschaftsvereinigung erfolgte im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss am 20. März 2012. Dort gab die Vorsitzende einen Jahresrückblick und einen Ausblick auf bevorstehende Begegnungen.

1. Grantham / Rückblick und aktuelle Situation

Die langjährigen gegenseitigen Besuche und Orchesterreisen von Musikschulensembles beider Städte sind nach dem Wechsel der Leitung in Grantham bedauerlicherweise ins Stocken geraten. Unsere Musikschule bemüht sich weiter, im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten den Austausch wieder zu beleben und gegenseitige Besuche zu vereinbaren.

Unverändert gibt es zahlreiche private Kontakte zu Grantham und die gegenseitigen Besuche der beiden Partnerschaftsvereine, die jährlich stattfinden. Regelmäßig im Frühjahr oder Frühsommer besucht die Partnerschaftsvereinigung Grantham (im vergangenen Jahr vom 17. bis zum 22. Mai) und im Herbst erfolgt dann der Gegenbesuch aus Grantham. Dieser fand im letzten Jahr vom 6. bis zum 11. September statt.

In diesem Jahr wird der Besuch in Grantham etwas später als sonst üblich vom 13. bis zum 18. Juni stattfinden, um nicht in die Zeit der sogenannten Bankholidays in England zu fallen. Auf englischer Seite gestaltet sich nicht nur die Terminfindung schwierig, auch die Altersstruktur der dortigen Vereinsmitglieder wird zunehmend problematisch. Gäste und Gastgeber sind seit Jahren befreundet und persönlich eng verbunden. Wenn es in Sankt Augustin neue Interessenten gibt, sind in Grantham nur schwer neue Gastgeber zu finden, und wenn dort ein Gastgeber ausfällt, gibt es für unsere Mitglieder nur unter Schwierigkeiten einen Ersatzplatz. Bisher war der Granthamer Partnerschaftsverein, die Grantham Twinning Association, aber stets erfolgreich und konnte alle Gäste unterbringen.

Der dortige Partnerschaftsverein wird von der Stadt Grantham weder finanziell noch sonst in anderer Weise unterstützt. Der Verein muss sämtliche Kosten mit Aktionen wie Tea-Partys etc. erwirtschaften. Wir sind daher der Stadt Sankt Augustin sehr dankbar, dass wir auf Grund des jährlichen städtischen Zuschusses diese Probleme nicht haben.

Der Gegenbesuch aus Grantham wird vom 5. bis 9. September 2013 stattfinden.

Seit Anfang 2013 hat die Grantham Twinning Association eine neue Vorsitzende, Linda Wootten. Sie besuchte im Mai 2011 als Gattin des damals amtierenden Bürgermeisters Ray Wootten Sankt Augustin. Das Bürgermeisterpaar befand sich damals auf einer Privatreise durch Deutschland. Wir sehen der Zusammenarbeit mit Linda Wootten sehr zuversichtlich entgegen, denn sie engagierte sich bisher erfolgreich im dortigen Vereinsvorstand.

Weitere Kontakte mit Grantham

Die Kontakte zwischen dem Bike and Ski Sankt Augustin e.V. und der Radsportgruppe der Prince William of Gloucester Barracks festigen sich weiter. Im letzten Jahr besuchte eine Gruppe aus Sankt Augustin die Radler der Prince William of Gloucester Barracks und nahm nach einer gemeinsamen Radtour auch an der Farewell Party teil. In diesem Jahr werden die Radler aus Grantham zur Zeit des Septemberbesuches der Twinning Association bei uns mit der Bike and Ski Gruppe eine gemeinsame Radtour unternehmen und anschließend an unserer Farewell Party teilnehmen.

2. Szentes / Rückblick und aktuelle Situation

Zu den Kontakten mit Szentes gehört seit vielen Jahren der Schüleraustausch zwischen dem Rhein-Sieg-Gymnasium und dem Horváth-Mihály-Gimnázium in Szentes. Der Austausch der Realschule Niederpleis mit der Szenteser Boros-Sámuel-Iskola sollte nach Möglichkeit ebenfalls fortgesetzt werden. Durch Personaländerungen im Lehrkörper beider Schulen ist der Fortbestand des gegenseitigen Schüleraustauschs derzeit unklar.

Die Tradition des Besuches von Jugendfußballern aus Szentes beim Pfingstturnier des VfR Hangelar konnte 2012 nicht fortgeführt werden, weil das Turnier im vergangenen Jahr ausfallen musste. Der Sportplatz bekam einen Kunstrasen und das Vereinsheim wurde ausgebaut. Dafür kam aber im August eine Frauenfußballgruppe aus Szentes und nahm vom 4. bis 6. August 2012 erfolgreich an einem Turnier der Mendener Frauen-Fußballerinnen teil.

Zum ersten Mal nahmen 2012 Handarbeitskünstlerinnen aus Szentes am Hangelarer Kölnstraßenfest Anfang September teil. Zur Vorbereitung gab es im Juli und August mehrere sehr hilfreiche Gespräche mit Frau von Mirbach, der Vorsitzenden des Werbekreises Hangelar und Mitorganisatorin des Festes. Während der Zeit ihres Aufenthaltes in Sankt Augustin wohnten die vier Handarbeitskünstlerinnen und Herr Gyula Csorba, der den Besuch in Szentes vorbereitet und die Damen nach Sankt Augustin gefahren hatte, bei uns.

Der Verkauf hatte andere Schwerpunkte als erhofft, aber man möchte im Jahr 2013 wieder teilnehmen - dann mit einem anderen Sortiment.

Vom 3. bis zum 22. Mai 2012 wurde eine Ausstellung des Sankt Augustiner Künstlers Andreas Trautwein in Szentes präsentiert. Dort wurden nicht nur seine Ölbilder gezeigt, sondern auch Werke seines Sohnes (Graphiken) und seiner Tochter (Fotomontagen). Mein Mann und ich nahmen an der Eröffnung teil und überbrachten auch Kleiderspenden für die Szenteser Familienhilfe. Wir trafen Bürgermeister Imre Szirbik und weitere Vertreter der Stadt und der dortigen Partnerschaftsinitiative. Auf Einladung haben wir die Gelegenheit wahrgenommen, die neuen Gewächshäuser des großen Gemüseunternehmens DÉLKERTÉSZ zu besichtigen, die im vorigen Jahr mit Hilfe von Geldern aus Brüssel erneuert und mit modernster Bewässerungs- und Düngetechnik ausgerüstet wurden. Es ist die größte Anlage der Welt in dieser Art. Sie wird mit Thermalwasser geheizt, strikt getrennt werden ausschließlich Tomaten und Paprika gezogen. Bürgermeister Szirbik äußerte voller Stolz, dass in Szentes die Arbeitslosigkeit bei nur ca. 7%, im Landesdurchschnitt in Ungarn hingegen bei rund 11% liege. Offenbar gelingt es der Stadt, EU-Mittel einzuwerben und die damit geförderten Projekte bei gleichzeitiger Schaffung von Arbeitsplätzen zu Erfolgen zu machen. Im Herbst waren wir noch einmal mit Kleiderspenden in Szentes und besuchten vom 12. bis 17. September das Palinkafest. Dieses kann man mit einem Weinfest bei uns vergleichen.

Wir erhielten einen Forschungsbericht zu Entwicklungsmöglichkeiten des Tourismus in Szentes, den wir an die hiesige Stadtverwaltung weitergeleitet haben.

Im Jahr 2013 werden verschiedene Ensembles der Szenteser Musikschule am Klosterfest der Steyler Missionare teilnehmen (25./26. Mai). Ferner ist auch eine Volkstanzgruppe angefragt, die Antwort dazu steht jedoch noch aus. Bürgermeister Szirbik wird mit mehreren Abgeordneten des Szenteser Stadtrates ebenfalls am Klosterfest teilnehmen.

Ein Kulturfestival findet in Szentes alle zwei Jahre statt, das nächste ist voraussichtlich vom 1. bis 3. Juni 2013. Sobald eine Einladung aus Szentes kommt, ist auch die Musikschule Sankt Augustin gerne bereit, mit dem Kammerorchester am Festival teilzunehmen. Bisher steht allerdings diese Einladung noch aus.

Auf Einladung der Stadt Sankt Augustin ist von Szentes großes Interesse erklärt worden, nach 2011 erneut an der Wirtschaftsbühne in Sankt Augustin teilzunehmen. Voraussichtlich wird sich diesmal sogar eine größere Anzahl von Firmen aus Szentes bei der 10. Sankt Augustiner Wirtschaftsbühne am 27./28. April 2013 präsentieren. Es gibt auch das Angebot aus Szentes im Rahmen dieser Veranstaltung einen ungarischen Abend auszurichten.

3. Weitere Aktivitäten

Als Vorsitzende nahmen mein Mann und ich im Juli vergangenen Jahres an einem Workshop des IPZ (Institut für Europäische Partnerschaften und Zusammenarbeit) zum Thema Städtepartnerschaften, Organisation und Beantragen von Fördermitteln im Rathaus der Stadt Sankt Augustin teil. Außerdem vertraten wir die Partnerschaftsvereinigung am 25. Mai beim Benefizkonzert des VfR Hangelar, am 23. Juni bei der Feier zum 100jährigen Jubiläum des TV Hangelar in der Waldorfschule und zum 100jährigen Jubiläum des VfR am 29. September im Haus der Nachbarschaft Hangelar. An dieser Feier nahmen auch Gäste aus Szentes teil.

Am 22. August hielt ich einen Vortrag über die Partnerschaften mit Grantham und Szentes im CBT "Haus am Wald" im Rahmen des Projektes "Lebendige Nachbarschaft".

Seit unserer Partnerschaft mit Szentes sind die Partnerschaftsvereinigung sowie mein Mann und ich persönlich Mitglieder der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft -DUG- Bonn. Wir nehmen an den zahlreichen Veranstaltungen der DUG teil, sowohl in Bonn und Köln, vergangenes Jahr auch im Düsseldorfer Landtag.

Zum Jahresbeginn fand das alljährliche Neujahrstreffen dieses Jahr am 9. Januar bei mir zu Hause statt. Rund 20 Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung nutzen hier immer die Möglichkeit, auch außerhalb von Veranstaltungen miteinander zu sprechen und die Bindungen zur den anderen Mitgliedern zu vertiefen.

Wie in jedem Jahr boten wir auch diesmal einen Besuch mit Führung in der Bundeskunsthalle Bonn an. Am 20. Februar besuchten wir die Ausstellung: "Schätze der Weltkulturen - Die Großen Sammlungen: The British Museum".

Am 20. März 2013 wird unsere Jahres-Mitgliederversammlung sein, bei der der Vorstand neu gewählt wird und erneut einige Mitglieder für 30jährige Mitgliedschaft in der Partnerschaftsvereinigung mit einer Urkunde geehrt werden.

Wie in den vorigen Jahren bietet der gemeinsame Fahrradausflug im August wieder die Möglichkeit für ein Treffen von Vereinsmitgliedern mit privatem Charakter.

Die Partnerschaftsvereinigung begrüßt die positiven Berichte über ihre Aktivitäten in der örtlichen Presse und dankt den Berichterstatern. Durch die Veröffentlichungen werden die Kontakte zu den Partnerstädten den Bürgern von Sankt Augustin bekannt gemacht, der Europagedanke wird dadurch gestärkt.

4. Perspektiven

Viele Aktivitäten der Partnerschaftsvereinigung betreffen unsere Partnerstadt Szentes. Es bestehen Wünsche der Musikschule Sankt Augustin, dort wieder ein Konzert zu geben. In Szentes gibt es Planungen, im Juni ein Fußballturnier auszurichten, an dem sowohl eine Sankt Augustiner Fußballelf teilnehmen sollte als auch die Fußballerinnen aus Menden. Wie im vorgenannten Fall der Musikschule erwarten auch die Fußballer/innen noch entsprechende Einladungen. Zum Pfingstturnier des VfR Hangelar sind Einladungen an Szentes ergangen, aber noch fehlt die Zusage.

All diese Begegnungen, Arbeiten und Erfolge basieren auf der Einbindung und dem engagierten Einsatz des Vorstandes und anderer Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung, aber auch -und nicht zuletzt- auf der tatkräftigen und kompetenten Unterstützung durch die Stadt Sankt Augustin für die Partnerschaftsvereinigung mit ihrer Geschäftsstelle im Rathaus und der Geschäftsführung durch Herrn Hohendorff.

Ohne die Hilfe des genannten Personenkreises würden Besuche und Veranstaltungen nicht so erfolgreich und problemlos ablaufen. An dieser Stelle möchte ich auch ausdrücklich die große Unterstützung durch die Druckerei im Rathaus herausstellen und Herrn Bairuti danken, der auch bei schwierigen Aufgaben hilft, z.B. Programmhefte zusammenzustellen und so zu gestalten, wie ich es mir vorstelle.

Wir wissen die finanzielle Unterstützung in Zeiten leerer Kassen sehr zu würdigen und möchten uns ganz herzlich für die Hilfe der Stadt auf allen Ebenen bedanken.

Sankt Augustin, im Februar 2013

Brigitte Schmidt
Vorsitzende